



Reiseprogramm

1. Tag: Linz

Am Nachmittag erfolgt die Einschiffung in Linz. Danach verlässt die MS Nestroy den Ankerplatz und fährt flussabwärts nach Bratislava.

2. Tag: Bratislava

Zu Mittag erreicht das Schiff Bratislava, wo eine Stadtbesichtigung auf dem Programm steht (Ausflugspaket). Die Hauptstadt der Slowakei ist alt und neu zugleich. Historisches und Modernes verbinden sich harmonisch miteinander und in vielen alten Gebäuden ist die wechselvolle Geschichte noch heute spürbar. Darum ist vor allem ein Besuch der Altstadt empfehlenswert. Am Abend heißt es „Leinen los!“ Richtung Budapest.

3. Tag: Budapest

Am frühen Morgen kommt die MS Nestroy nach Budapest. Schon von Bord aus kann man die Prachtbauten der ungarischen Hauptstadt bewundern, die durch ihre Lage an beiden Ufern der Donau zu den schönsten Städten Europas zählt. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) bietet anschließend die Möglichkeit, Budapest näher kennen zu lernen. Der Burgberg mit dem Schloss, die Matthiaskirche und die Fischerbastei, das Stadtwäldchen, das Millenniumsdenkmal, die Stephanskirche und das Parlament sind nur ein paar der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Donau-Metropole. Am Nachmittag fährt die MS Nestroy weiter in Richtung Süden durch die berühmte Puszta und passiert während der Nacht die ungarisch-serbische Grenze.

4. Tag: Belgrad

Mittags läuft das Schiff in Belgrad ein. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) führt am Nationalmuseum vorbei und über den lang gestreckten Terazijeplatz zum Parlament und zum Schloss von Fürst Milos. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale, die Markuskirche, das ehemalige Königsschloss Konak, die Bajrak-Moschee und das Schloss der Fürstin Ljubica. An der berühmten Festung Kalemegdan bauten Kelten und Römer, Bulgaren und Byzantiner, Ungarn und Serben, Türken und Österreicher. Aus der Zeit nach der Erstürmung durch Prinz Eugen stammt ein Großteil der heute noch zu sehenden Bastionen und Tore. In der Nacht verlässt die MS Nestroy die serbische Hauptstadt.

5. Tag: „Eisernes Tor“

Nach Belgrad verbreitert sich die Donau bisweilen auf eineinhalb Kilometer. Aber schon bald wird es ganz eng für den Strom, wenn die Durchfahrt durch den Derdap beginnt, das über 100 km lange Durchbruchstal der Donau zwischen den Karpaten und dem Balkengebirge. Nach der ersten Enge, dem „Kleinen Wirbel“, folgt mit dem Veliki Derdap, der „Großen Enge“, der beeindruckendste Abschnitt des Donaulaufes. Bis auf 165 m verengt und 70 m tief fließen die Wassermassen 9 km lang zwischen 600 m hohen Felsufern durch die Enge von Kazan. Die dritte Enge wird das „Eiserne Tor“ genannt, das letzte große Hindernis für die Donau und zugleich auch das Tor zu einer völlig neuen Welt. Denn jetzt öffnet sich für den Strom die Weite der südlichen Walachei.



DDSG Blue Danube

6. Tag: Rousse

Während der Nacht hat die MS Nestroy Bulgarien erreicht und legt morgens in Rousse an. Die Geburtsstadt von Elias Canetti ist Ausgangspunkt für einen Tagesausflug. Die erste Station ist die ehemalige Hauptstadt Veliko Tarnovo (Ausflugspaket), die als eine der schönsten bulgarischen Städte gilt. Nicht umsonst nannte man sie einst „Königin der Städte“ oder „Zweites Konstantinopel“: Wie Inseln vom Fluss umschlungen, liegen die beiden stolzen Burgberge den Resten der mittelalterlichen Krönungsstadt gegenüber. Durch eine schmale Gasse gelangt man zum Festungstor am Fuße des „Zaravez-Hügel“, der Zarenresidenz. Tief darunter, zu beiden Seiten des Flusses, ragen die Türme der historischen Kirchen empor. Nach dem Mittagessen folgt ein Abstecher in das altertümliche Dorf Arbanassi (Ausflugspaket) - bekannt für seine bemalten Kirchen und den Künstlermarkt. Sehenswert ist der Ort auch wegen der zwei Klöster und der Wohnbauten aus dem 16. und 17. Jh., die mit starken Steinmauern, vergitterten Fenstern, hölzernen Läden und eisenbeschlagenen Türen ausgestattet sind. Anschließend geht es wieder zurück nach Rousse.

7. Tag: Oltenita – Cernavoda

Die MS Nestroy verlässt das südliche Donauufer und fährt weiter stromabwärts. Nach dem Frühstück beginnt in Oltenita ein Tagesausflug nach Bukarest (Ausflugspaket). „Eine einsame Wildnis, die das Wasser in ihren Tiefen verborgen hält, und wo nichts von selber wächst. Nichts außer Disteln!“ So beschrieb ein Dichter aus dem Barga diese Region. Doch wo einst endlose Steppe unter der Sonne glühte, erstrecken sich heute endlose Weizenfelder, denn unzählige Kanäle bringen das Wasser der Donau auch in die entlegensten Winkel. Mittagessen im lokalen Restaurant. Im Zuge einer Stadtrundfahrt durch Bukarest sind unter anderem der Palast des Volkes, das Freiheitsdenkmal und die ehemalige königliche Residenz zu sehen. Danach geht es mit dem Bus weiter zum Schiff in Cernavoda, von wo die MS Nestroy am Abend ihre Fahrt fortsetzt.

8. Tag: „Donaudelta“ – Tulcea

Nach dem Frühstück legt das Schiff in Mila35 an. Von hier führt ein Bootsausflug (Ausflugspaket) in die Seitenarme des Donaudeltas und eröffnet tiefe Einblicke in die Natur des Donaudeltas. Am Nachmittag fährt die MS Nestroy dann durch den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null. Hier dreht sie nach einem „Gruß ans Schwarze Meer“ wieder flussaufwärts, um gegen Mitternacht die Donaudelta-Hauptstadt Tulcea zu erreichen.

9. Tag: Tulcea – Ausschiffung

Früh am Morgen erfolgen die Ausschiffung und der Transfer mit dem Bus zum Flughafen, wo der Heimflug nach Linz bereitsteht.

Ausflugspaket:

Stadtbesichtigung Bratislava; Stadtrundfahrt Budapest; Stadtrundfahrt Belgrad; Ausflug Veliko Tarnovo und Arbanassi inkl. Mittagessen; Ausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt und Mittagessen; Bootsausflug Donaudelta

Das Ausflugspaket ist nur im Voraus & im Ganzen buchbar. Alle Besichtigungstouren werden mit deutschsprachigen örtlichen Fremdenführern durchgeführt; Gruppengröße ca. 40 Personen. Bei den Besichtigungstouren sind alle Eintrittsgebühren inkludiert (nicht inkludiert sind: Foto-, Videogebühren u. dgl.).